



REISEBERICHT SAALFELDEN

von Ralf Neuhaus und Thorsten Ruben

2. Weihnachtsfeiertag - ca. 19 Uhr. Egal was gerade auf der Welt passiert – eins ist klar: In Saalfelden sitzen 50 hungrige Dortmunder und freuen sich auf eine Tomatensuppe, ein Wiener Schnitzel mit Pommes und zum Abschluss ein Eis.

Seit über 25 Jahren feiert der SCW den zweiten Weihnachtstag in Saalfelden. Über 30 SCWler waren in Saalfelden zu Gast und eins soll vorweggenommen werden: Viele kommen gerne wieder, einige sogar weit mehr als 20-mal. Geführt durch die Familie Posch, mittlerweile Freunde vieler Teilnehmer, liegt der Gasthof etwas außerhalb von Saalfelden – doch wer meint, dass uns dort deshalb langweilig wird, der irrt gewaltig!

Ob Schlittenfahren, Lagerfeuer, Schneehockey, Schnitzeljagd, Eislaufen, Nachtskifahren, Langlaufen, Eiskartfahren – das Betreuerteam verlangt der Gruppe auch abseits der Pisten stets sportliche Höchstleistungen ab.

Bis 2000 konnten wir auf dem Hausberg – dem Biberg – noch Rennen fahren, uns langsam an den Schnee gewöhnen und zu Fuß am Silvestermorgen zum Skifahren gehen. Doch seit Schließung des

Bibergs fährt uns Udo, unser treuer Begleiter seit 20 Jahren, wie schon am ersten Tag nach Maria Alm, Saalbach-Hinterglemm, Fiberbrunn, Steinplatte und in wenig schneereichen Jahren auch mal um 7.30 Uhr auf den nahen Kitz-Gletscher.

Das Motto: „Als Kind bin ich mit meinem Vater gekommen und der wurde auch schon von seinem mitgenommen“ kann dabei von vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bestätigt werden. Diese generationsübergreifende Verbindung wird von vielen getragen. Einige Kinder fahren nun seit längerem als Betreuer mit oder kommen nach Jahren mit der eigenen Familie zurück in die zweite Heimat. Getragen von diesem Motto wird durch viel Gruppendynamik jedes Jahr ein neues spannendes Abenteuer mit vielen Überraschungen. Und nach dem Skitag?

Erst mal zum Bus, denn dort wartet ja Udo mit Musik und heißem Kakao. Alleine? Nein, denn die rüstige Wandertruppe ist natürlich mit an Bord und nun beginnt schon an der Talstation das Après-Ski-Programm. Viele kleine Geschichten und Anekdoten gibt es zu erzählen, aber am besten: einfach mal dabei sein und den Spaß live erleben!

